

Inhalt

Einleitung	9
Vorwort zur 2. Auflage	13

I. ZUR PUBLIKATION DER „KRIMINALGESCHICHTE DES CHRISTENTUMS“

<i>Hermann Gieselbusch</i> Deschner bei Rowohlt	19
--	----

II. GRUNDSÄTZLICHE ANFRAGEN UND EINWÄNDE

<i>Sebastian Fetscher</i> Der Misanthrop als Kirchenfeind	35
--	----

<i>Hans Reinhard Seeliger</i> Die halbierte Aufklärung. Karlheinz Deschner als Historiker .	51
--	----

<i>Wilfried Bottke</i> Karlheinz Deschners „Kriminalgeschichte des Christentums“ im Lichte des strafrechtlichen und kriminologischen Ver- brechensbegriffs	67
---	----

<i>Oskar Köhler</i> Nichts Neues: Kirchenkritische Historie	81
--	----

<i>Siegfried Wiedenhofer</i> Apologie der Kirche – Idealisierung der Kirchengeschichte? .	97
--	----

III. EXEMPLARISCHE EINZELKRITIK

Günter Stemberger

Vom Unbehagen mit dem Alten Testament 115

Günter Stemberger

Anfänge christlicher Judenfeindschaft 123

Ernst Ludwig Grasmück

Die Auseinandersetzung der Christen mit Juden und Heiden
in den ersten Jahrhunderten 130

Maria R.-Alföldi

Kaiser Konstantin: ein Großer der Geschichte? 148

Winfried Cramer

Armeniierverfolgung und Christenverleumdung – diesmal vom
Schreibtisch aus. Zum frühen Christentum in Armenien und
Persien 160

Raban von Haehling

Die Fiktion vom toleranten Iulian oder Vom Fehlen einer
heidnischen Alternative in der nachkonstantinischen Ära . . . 174

Reinhard M. Hübner

Athanasius von Alexandria – nützlicher Zeuge einer wohl-
begründeten Anklage? 185

Ulrich Faust

Ambrosius 197

Erich Feldmann

Augustinus und die Ethik 207

Gert Haendler

Byzantinische Reichskirche, Papsttum und Germanen im
5. und 6. Jahrhundert 217

Georg Denzler

Auf das Papsttum eingeschossen 227

Hanns Christof Brennecke

Theologie und Dogma als ideologischer Überbau von Gewalt-
politik? Die Rivalität der östlichen Patriarchate und die Ent-
wicklung des christologischen Dogmas im 5. Jahrhundert . . . 241

Wilhelm Gessel

Bilanz der Negativa: Papst Leo I. (440–461) 250

Norbert Brox

Fälschung ist nicht immer Lüge 258

Theofried Baumeister

Zeugnisse der Mentalität und Glaubenswelt einer vergange-
nen Epoche. Hagiographische Literatur und Heiligenvereh-
rung in der Alten Kirche 267

Wolfgang Wischmeyer

Von einem, der wallfahren wollte, ohne aufzubrechen. Unter-
schiedliche Perspektiven von Wallfahrten 279

Richard Klein

Geldgier und Sklavenzwang. Die Christen im Sozial- und
Wirtschaftsgefüge der römischen Kaiserzeit 289

Wolfgang Speyer

Verkannte Magie – reinigendes Feuer. Die kulturellen Voraus-
setzungen für die Vernichtung heterodoxer Literatur und des
Heidentums in der christlichen Spätantike 303

IV. ANHANG

Hinweise zur Zitationspraxis 311

Verzeichnis der Mitarbeiter 311

Personenregister 314

Orts- und Sachregister 318